

Erfahrungsbericht über ein Praktikum im Ausland

Name: Felix Johannes Mohr

Praktikumsanbieter: IWA - En Acción (IntiWawa)

Adresse:

Calle Santa Catalina 205

04000 Arequipa

Peru

Internetseite: www.intiwawa.org

Kontaktadresse:

leonel@intiwawa.com (Leonel Revilla Cruz; Präsident)

manager@intiwawa.com (Mildred Hauck; General Direktorin)

Land und Ort: Die Stadt Arequipa im Süden Perus. Hauptstandort des Projektes und der NGO ist der Slum San Isidro außerhalb der Stadt.

Zeitraum des Praktikums: 21.07.-31.08.2018 (6 Wochen)

In den Semesterferien 2018 habe ich mein Auslandspraktikum bei der deutsch-peruanischen Freiwilligenorganisation "IWA - En Acción (IntiWawa)" absolviert.

Da ich bereits als Volontär aktiv gewesen bin und auch weiterhin im deutschen Team im Volontär Recruitment aktiv bin, bin ich durch persönliche Kontakte zu dem Auslandspraktikum gekommen. Vermittlungsgebühren musste ich keine bezahlen. Nach meiner Beantragung habe ich ein Stipendium von PROMOS bekommen.

Bei IWA - En Acción war ich vor allem als Theaterlehrer für die Kinder im Projekt aktiv. Ich habe verschiedene Theaterübungen und -spiele mit ihnen durchgeführt und außerdem ein kleines Theaterstück mit den Kindern erarbeitet ("Der Ursprung der Quinoa"). Desweiteren war ich als Lehrer in den Bereichen Mathematik, Englisch und Interkulturelle Aktivitäten aktiv sowie im Bereich Volontär Recruitment. Jeder Volontär hilft vor allem im "Tareas"-Projekt mit, in dem man zusammen mit den Kindern Hausaufgaben macht. Desweiteren besteht die Möglichkeit, eigene Projekte zu starten und interkulturelle Themen anzusprechen wie beispielsweise Mythen und Legenden Perus.

Ein Praktikum bei IntiWawa ist nicht vergütet. Die Freiwilligen müssen nichts an IntiWawa zahlen!

Arbeitssprache im Praktikum war Spanisch (mit den Kindern und dem peruanischen Team) und Englisch (mit den internationalen Volontären).

Betreut wurde ich durch den Präsidenten der NGO, Leonel Revilla Cruz sowie die General Direktorin Mildred Hauck. Die Betreuung war erstklassig, bei jeglichen Problematiken und Fragen wurde mir sofort weitergeholfen. Das Umfeld war ebenso gut. Die Volontäre waren ebenfalls alle sehr freundlich und hilfsbereit. Bei IntiWawa fühlt man sich wie in einer großen Familie. Arequipa als Stadt ist außerdem empfehlenswert.

Mir persönlich hat das Praktikum Einiges gebracht - vor allem im Bereich "Arbeit mit Kindern" und im Bereich der Theaterpädagogik. Ich konnte praktische Erfahrungen in diesen Bereichen sammeln und außerdem die Arbeit in einer NGO besser verstehen.


Das Praktikum bei IWA - En Acción wurde mir als Auslandspraktikum für mein Studium der Kulturwissenschaften und ästhetischen Praxis B. A. anerkannt.

Ich kann jeder interessierten Person nur empfehlen, ein Praktikum bei IWA - En Acción zu absolvieren. Man lernt Land und Leute, die Kultur und vieles mehr kennen. Man kann mich hinsichtlich Fragen und Bewerbung auch direkt unter felix@intiwawa.com kontaktieren. BewerberInnen müssen einen Lebenslauf, ein Motivationsschreiben und ein polizeiliches Führungszeugnis schicken. Desweiteren sind gute Spanischkenntnisse Voraussetzung für die Teilnahme als Volontär. Vonseiten der NGO ist ein Volontariat ab 3 Monaten empfehlenswert; mein kürzerer Aufenthalt war ein Ausnahmefall, da ich bereits ein halbes Jahr vor Ort war.

Ich bin einverstanden, dass meine Erfahrungen auf der Homepage des International Office der Universität Hildesheim veröffentlicht werden:

Ja Nein

Für Fragen stehe ich unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung (*sonst bitte Mail-Adresse frei lassen*):

mohrfe@uni-hildesheim.de 14.09.2018 
(E-Mail) (Datum, Unterschrift)